

caritas



Caritasverband
für die Stadt und den
Landkreis Osnabrück

Caritasverband f. d. Stadt und den Landkreis Osnabrück, Johannisstr. 91, 49074 Osnabrück

Fachbereich Migration

Johannisstraße 91, 49074 Osnabrück
Telefon-Zentrale: 0541 341-0

Stadt Melle
Herrn Dreier
Schürenkamp 16
49324 Melle

Ihre Ansprechpartnerin:
Maren Wilmes
Telefon: 0541 341-498
Telefax: 0541 341-491
E-Mail: MWilmes@caritas-os.de
www.caritas-osnabruecker-land.de

Datum: 06.08.2018

Antrag auf Personal- und Sachkostenzuwendung für eine 0,75 Vollzeitstelle zur Fortführung der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle vom 01.01.2019-31.12.2020

Sehr geehrter Herr Dreier,

seit Mitte 2015 ist der Caritasverband mit einer vollen Stelle in der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle tätig. Unsere Mitarbeiterin Judith Langsenkamp ist zu einem festen Bestandteil der Integrationsarbeit der Stadt Melle geworden und hat nachhaltige und vertrauensvolle Strukturen einerseits zu ihren Klient*innen und andererseits im Rahmen von Vernetzung und Kooperation zu vielen weiteren Akteuren in der Stadt Melle aufgebaut. Die Sprechstunden in der Beratungsstelle werden sehr gut angenommen und von vielen Klient*innen regelmäßig aufgesucht, so dass eine umfassende und regelmäßige Betreuung der dezentral untergebrachten Geflüchteten gewährleistet ist.

Derzeit liegen die Beratungsschwerpunkte in der Flüchtlingssozialarbeit bei folgenden Themen:

- Bearbeitung verschiedenster Anträge (SGB II, SGB V, etc.)
- Durchsicht und Erklärung von Briefen
- Klärung von Schuldnerangelegenheiten
- Organisation von Dolmetschern (für Augenärzte, Schulen, Krankenhäuser, SPZ des Kinderhospitals, Jugendamt, HNO-ärzte, Gynäkologen, Orthopäden, Gesundheitsamt, Kindergärten,)
- Unterstützung bei und nach der Familienzusammenführung
- Weitervermittlung und Begleitung zu anderen Behörden und Institutionen
- Unterstützung bei gesundheitlichen Anliegen
- Beratung beim Asylverfahren
- Beratung zu Bleibeperspektive
- Vermittlung in Sprachkursen
- Arbeitsvermittlung
- Vermittlung von Nachhilfe Kräften für Schüler (ProfilLive)
- Rückkehrberatung

Derzeit (01.08.2018) belaufen sich die Fallzahlen auf 151 Klient*innen (2016: 82; 2017: 133), die regelmäßig und unregelmäßig von Frau Langsenkamp betreut werden.¹

An den Themenstellungen der Beratungsarbeit wird ersichtlich, dass sich die Inhalte vor dem Hintergrund der Aufenthaltsdauer der geflüchteten Menschen stärker in Richtung Integrations- und weniger als klassische „Ankommens“-beratung etablieren. Die Unterstützungsleistungen im Rahmen der schon einige Monate bzw. Jahre in Melle wohnhaften Geflüchteten werden – ähnlich wie die der Bürger*innen in Melle – um einiges vielschichtiger und komplexer. Trotz der Querschnittsthemen zu den Regeldiensten (z.B. Allgemeine Soziale Beratung, Erziehungsberatungsstellen, etc.) ist es vor dem Hintergrund der Migrations- und insbesondere Fluchtbiographien sowie der migrationsspezifischen Ausrichtung der Fragestellungen und der Beratungspraxis (rechtlich, psychosozial und sprachlich) notwendig, weiterhin eine explizite Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle anzubieten.

So sehen wir insbesondere in den Jahren 2019-2020 folgende Arbeitsschwerpunkte in der Flüchtlingssozialarbeit in Melle:

- Die Integrationsprozesse der seit längerem in Melle wohnhaften Geflüchteten müssen weiterhin begleitet werden. Gerade im Hinblick auf Schul- und Berufsabschlüsse wie auch insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsmarkt bedarf es in vielerlei Hinsicht noch professioneller Begleitung. Diese ist im Rahmen von Einzelfallberatung, Case Management und Gruppenangeboten (teilweise mit Dolmetscher) vorgesehen. Daneben werden immer auch Themen aus den Bereichen Ehe und Familie, Schuldnerberatung, Rechtsberatung, Integration und Förderung der Frauen wie auch die körperliche und psychische Gesundheit eine Rolle spielen, ähnlich wie dies bei der heterogenen Bevölkerung in der Stadt Melle der Fall ist.
- Eine Zusammenarbeit mit dem im Caritasverband Stadt und Landkreis Osnabrück ansässigen Projekt Netwin 3.0 im Rahmen von Gruppenangeboten zu Arbeitsmarktintegrationsmaßnahmen (Bewerbungstrainings etc.) und ggfs. Vermittlung von Klienten in die Projektstrukturen wurde in 2018 initiiert und wird fortgesetzt.
- Zusammenarbeit mit dem Projekt ProfilLive des Caritasverbandes, ansässig derzeit v.a. in der Stadt Osnabrück. Das Projekt vermittelt Lernpatenschaften (teilweise im Rahmen von BuT) zwischen Pat*innen und Schüler*innen, begleitet die ersten Begegnungen, qualifiziert die Pat*innen und führt Fortbildungen für die Eltern im Hinblick auf Fragen zum deutschen Bildungssystem durch. Erste Vermittlungen konnten zum Schuljahresbeginn 2018 durchgeführt werden und sollen im Laufe des Schuljahres erweitert werden. Je nach Erfolg müsste die Arbeit hier ggfs. von einer Honorarkraft unterstützt werden.
- Weiterhin erfolgt die Etablierung und Fortsetzung der Netzwerk- und Kooperationsstrukturen mit anderen Beratungsstellen in Melle zu fachspezifischen Themen.
- Asylverfahrensberatung: Die Anfragen von Klient*innen während und nach dem Asylverfahren im Hinblick auf eine Verfestigung des Aufenthaltes steigen und werden in Kooperation mit der Beratungsstelle Osnabrück und der dort ansässigen Expertin im Bereich Asylverfahrensberatung unterstützt.

¹ Statistisch als „aktuell“ gelten hier alle Fälle, die in den letzten 365 Tagen Kontakt zur Flüchtlingssozialarbeit hatten, unabhängig davon wie oft. Die Beratungskontakte sind somit um einiges höher. Die Vergleichszahlen aus den vorherigen Jahren beziehen sich auf das jeweilige Kalenderjahr.

- Unterstützung der Ehrenamtlichen: Koordinierung von Unterstützungsangeboten und Neuentwicklung von Einsatzmöglichkeiten (v.a. im Hinblick auf Ausbildung und Beruf: Kennenlernen von Unternehmen, Bewerbungstrainings, Vorbereitung von Bewerbungen).

Eingebunden ist die Stelle in das Team der Flüchtlingssozialarbeit des Caritasverbandes wie auch in das Team der Beratungsstelle Melle. Das Fortbildungsangebot des Deutschen Caritasverbandes wie auch weiterer Träger steht der Flüchtlingssozialarbeiterin offen und wurde von ihr bereits im Jahr 2017/2018 intensiv genutzt.

Die Stelle setzt sich seit dem 16.06.2016 aus einer 0.75 Stelle finanziert durch kommunale Mittel der Stadt Melle wie einer 0.25 Stelle finanziert aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Integrationsberatung von Menschen mit Migrationshintergrund“ (90% Land Ns., 10% Landkreis Osnabrück) zusammen. Beide Stellenanteile laufen derzeit zum 31.12.2018 aus. Der Caritasverband wird mit Antragsfrist zum 31.09.2018 den 0.25 Stellenanteil beim Land Niedersachsen erneut beantragen. Wir hoffen auch weiterhin auf Unterstützung durch das Land im Rahmen der Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Osnabrück. Eine endgültige Entscheidung über diesen Stellenanteil ist jedoch nicht vor Ende November zu erwarten. Sollten für das Jahr 2019 oder auch 2020 Kürzungen stattfinden, müsste gegebenenfalls ein ergänzender Antrag über die fehlenden Stellenmittel an die Stadt Melle gestellt werden. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Verhandlungssituation gehen wir davon aus, dass die Gelder zumindest in 2019 in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Für 2020 ist in jeden Fall jedoch mit Kürzungen zu rechnen.

Vor dem Hintergrund einer längerfristigen Integrationsarbeit sowie der beruflichen Perspektive der Stelleninhaberin, einer kompetenten und in der Migrationsarbeit erfahrenen Fachkraft, beantragen wir hiermit im Unterschied zu den letzten beiden Jahren die Flüchtlingssozialarbeit (0.75 VZ) für zwei Kalenderjahre bis zum 31.12.2020. Eine Auflistung der notwendigen Personal- und Sachkosten liegen diesem Antrag bei und belaufen sich auf 93.481,08 Euro.




Haushaltsplan für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2020
Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle

I. Personalkosten	Summe	2019	2020
1. Langsenkamp, Judith Dipl. Soz.Päd/Arb. 75% S11	82.723,08	40.952,02	41.771,06
2. Gehaltsabrechnungen	210,80	105,40	105,40
3. Berufsgenossenschaftsbeiträge	381,43	34,31	347,12
Summe der Personalkosten	83.315,31	41.091,73	42.223,58
II. Sachkosten			
1. Telefon-Internet	380,00	190,00	190,00
2. Bürobedarf	360,00	180,00	180,00
3. Kopien	100,00	50,00	50,00
4. Porto	200,00	100,00	100,00
5. Reisekosten	1.500,00	750,00	750,00
6. Fortbildung Personal	1.500,00	750,00	750,00
7. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
8. Raumkosten	1.960,00	980,00	980,00
9. Übersetzungshonorare/Auftragsvergaben	0,00	0,00	0,00
10. Büroausstattung	0,00	0,00	0,00
11. Zentrale Dienste 5% der PK	4.165,77	2.054,59	2.111,18
Summe der Sachkosten	10.165,77	5.054,59	5.111,18
Gesamtkosten	93.481,08	46.146,32	47.334,76
III. Erstattungen			
Stadt Melle	93.481,08	46.146,32	47.334,76
Finanzierungssumme	93.481,08	46.146,32	47.334,76